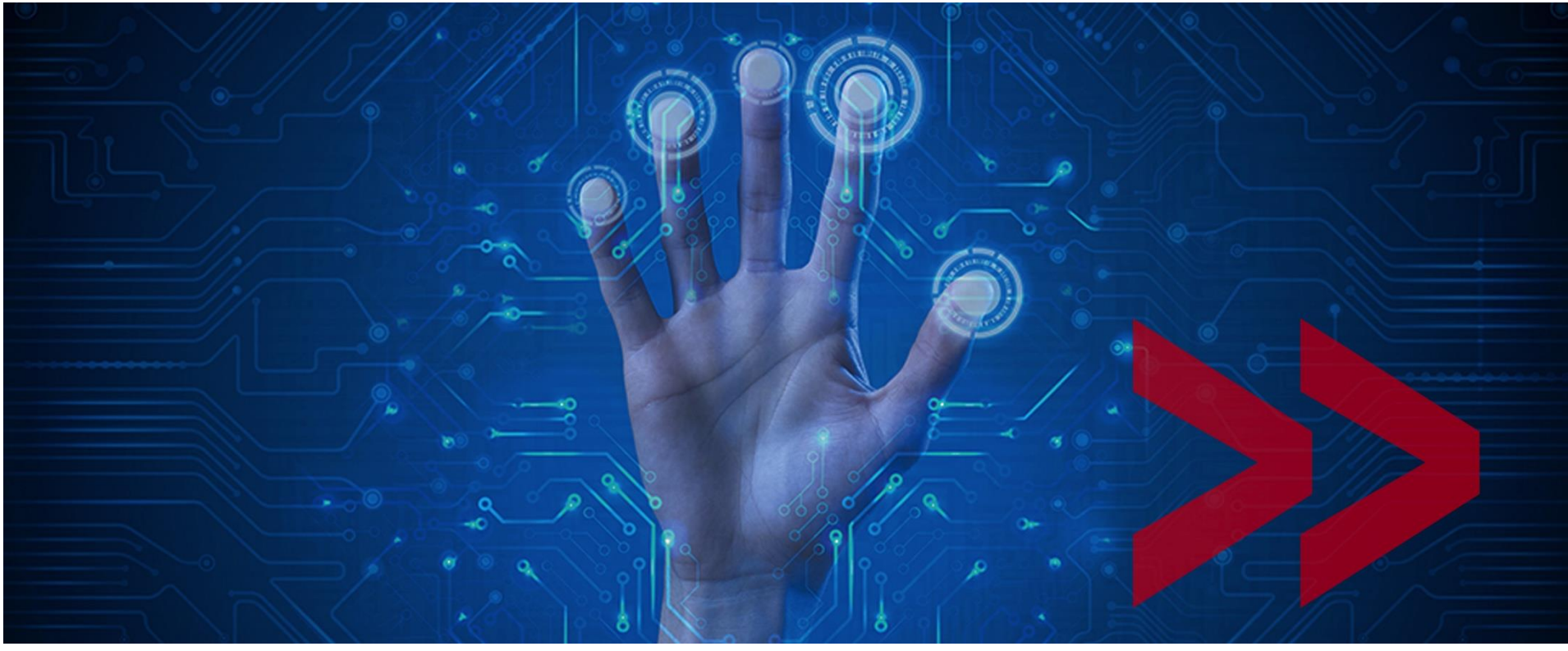
Markus Behrens | 20.03.2021 | 7. Thüringer Arbeitszeitkonferenz

Die Transformation gestalten

„Die Arbeitswelt von morgen:
Wie Beschäftigung im digitalen Wandel gesichert werden kann“



Bundesagentur für Arbeit
bringt weiter.

Digitalisierung betrifft uns alle. Überall.

„Früher war ich mehr unterwegs.

An einem normalen Samstag fuhr ich in die Stadt. Bummelte durch die Läden, aß einen Happen, ging später vielleicht noch ins Kino. Das gleiche Programm heute: Zalando, Netflix, Foodora. Die Welt kommt zu mir. Ich hatte nie darum gebeten. Aber ist das nicht der Traum vom Schlaraffenland – Zugriff auf alle Ressourcen? “

Michael Allmaier, 2017

Von Arbeit 1.0 bis Arbeit 4.0

Ende 18. Jhd.

- Anfänge der Industriegesellschaft
- Erste Organisationen von Arbeitern

Ende 19. Jhd.

- Beginn der Massen-produktion
- Anfänge des Wohlfahrtstaates

Beginn 1970er

- Globalisierung
- Weiterentwicklung der sozialen Marktwirtschaft

heute

- vernetztes Arbeiten
- Digitalisierung
- Wertewandel

Die Arbeit der Zukunft wird komplexer – die Anforderungen an den Einzelnen nehmen zu!

Technischer Fortschritt bestimmt seit jeher die Arbeitswelt

Von der Landwirtschaft zur Produktion, von der Produktion zur Dienstleistung

Persönliche Dienstleistungen können durch Computer unterstützt, aber nicht vollständig ersetzt werden

Je stärker die persönlichen Dienstleistungen ausgeprägt sind, desto geringer werden die Auswirkungen sein

Nur weil Digitalisierung möglich ist, bedeutet dies nicht, dass sie tatsächlich eingesetzt wird!

Neue Arbeitsplätze entstehen, während sich andere verändern oder wegfallen

Fähigkeiten

Lernen in Schule und Ausbildung wird neu gedacht

Lebenslanges lernen wird immer wichtiger

Sozial- und Methoden-kompetenzen gewinnen an Bedeutung

Auswirkung auf die Beschäftigten

durch die Arbeitswelt 4.0

Arbeitsplätze

… entstehen neu

… verändern sich

… oder fallen weg

Digitalisierung hat diverse Einflüsse auf die Beschäftigung

Starke Veränderungen in der Beschäftigungsstruktur – aber geringe Verluste bei der Arbeitsplatzanzahl

Produktion » » » **Dienstleistungen**

Beschleunigte Verlagerung von Beschäftigung in die Dienstleistung

Wegfallende Arbeitsplätze

4,0 Mio. bis 2035

16%

aller Arbeitsplätze in Deutschland sind von der Umwandlung betroffen

Neue Arbeitsplätze

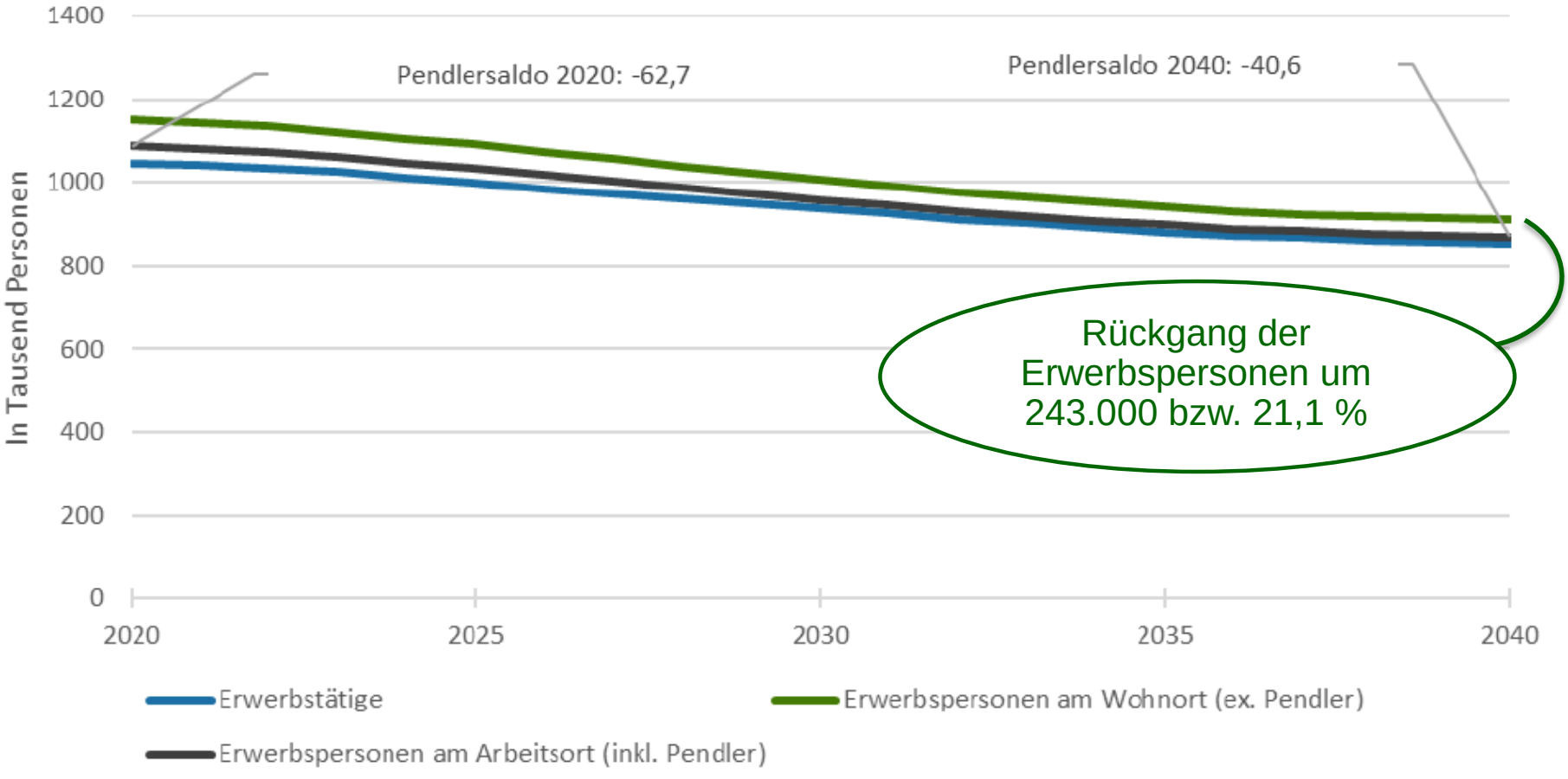
3,3 Mio. bis 2035

Arbeitskräftebewegungen zwischen den Branchen und Berufen

Quelle: Stellungnahme der Bundesagentur für Arbeit zum Weißbuch „Arbeiten 4.0“; Deutschlandweite Daten aus Projektion des BIBB und des IAB

Erwerbstätige und Erwerbspersonen

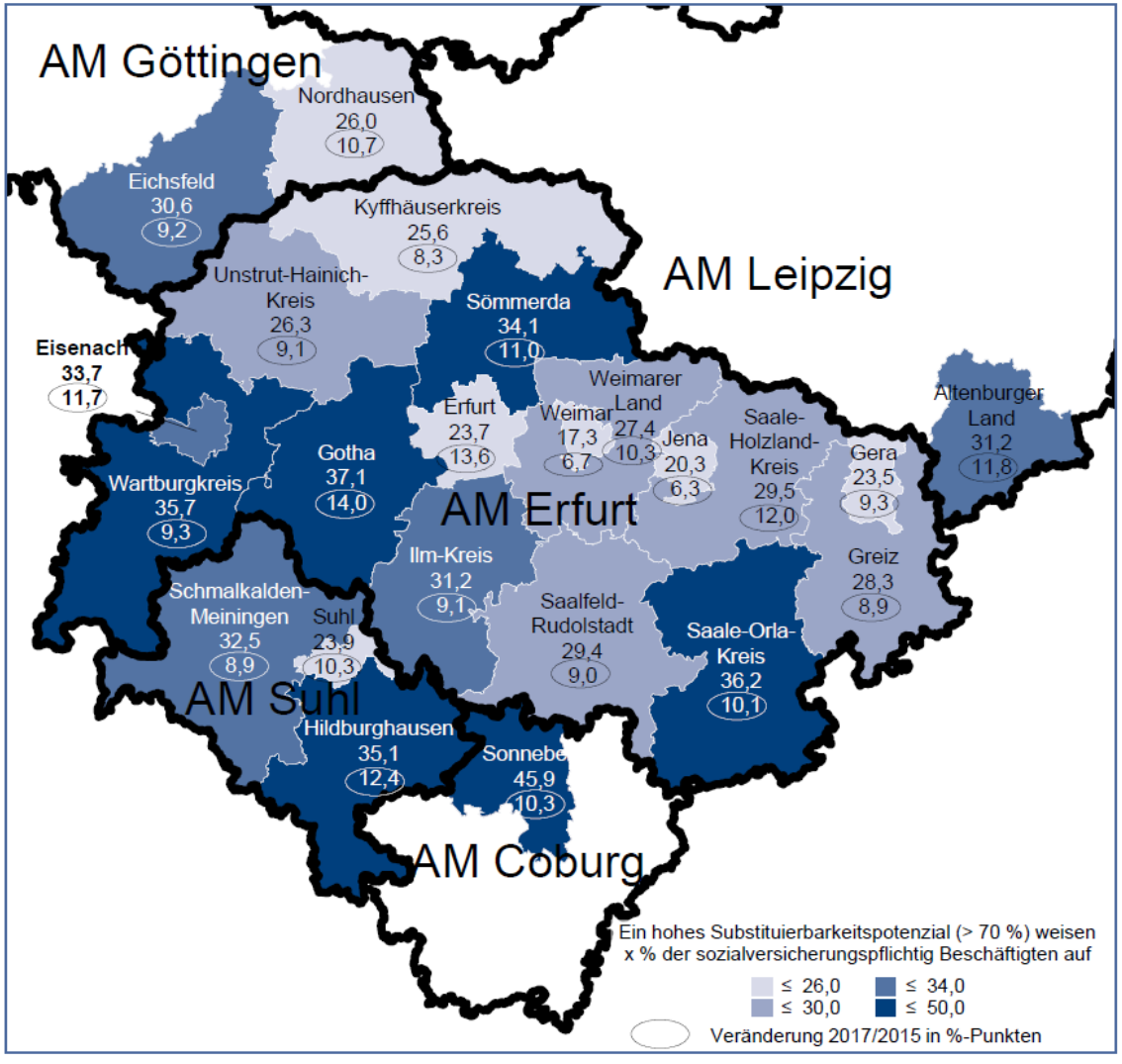
Zahl der Erwerbstätigen und der Erwerbspersonen im Bundesland Thüringen in Tausend Personen 2020 bis 2040



Quelle: QuBe-Projekt, 6. Welle, Statistisches Bundesamt

Quelle: IAB

Substituierbarkeitspotential in Thüringen steigt – Bundesweit zweithöchster Wert

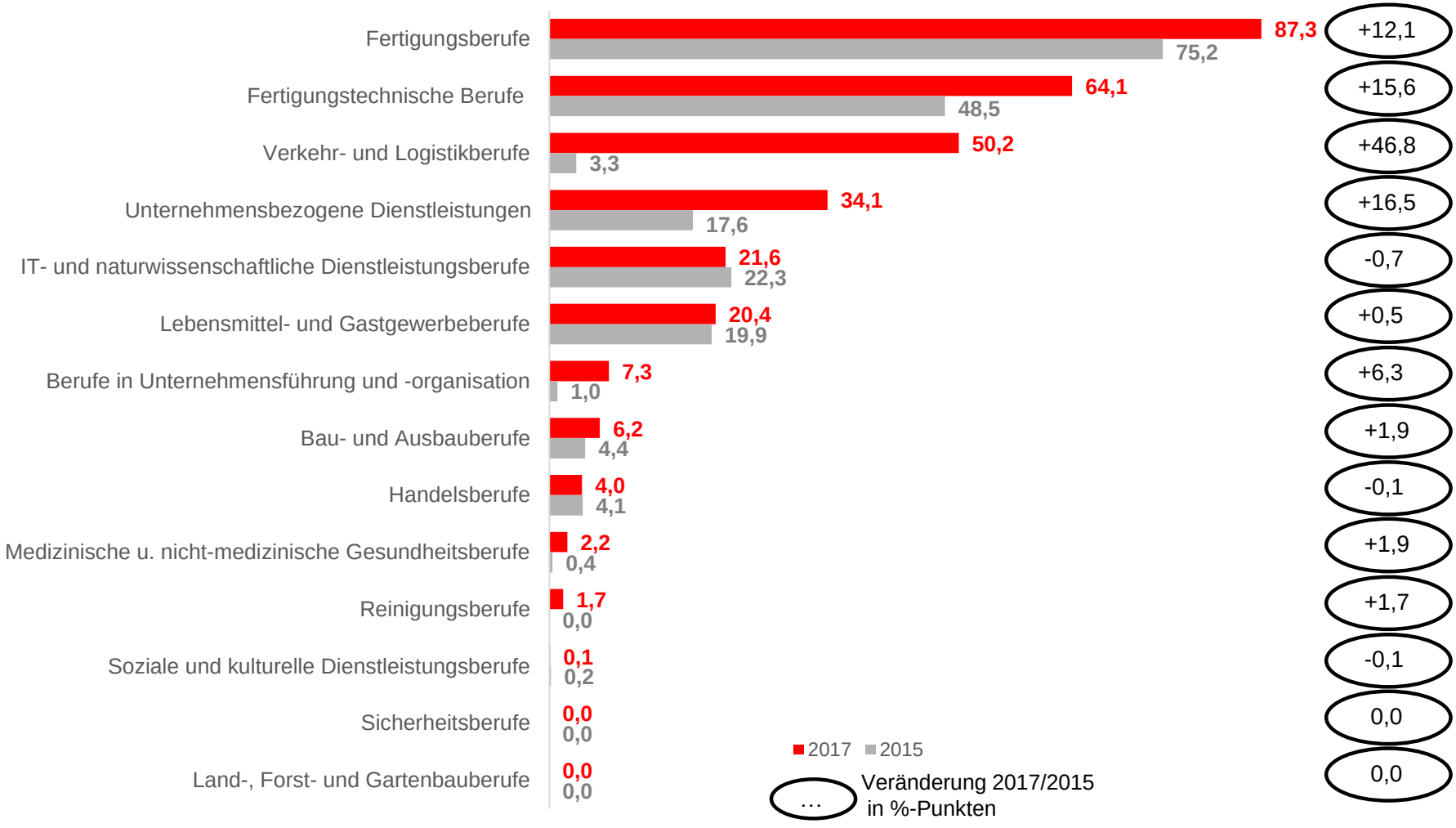


- Substituierbarkeitspotential 2017 in Thüringen: **29,1%**
- **≙ 230.000 sv-Beschäftigte**
- Zuwachs um 10,2 %-Pkt.
- 4,0 % über dem Bundesdurchschnitt
- Kreis Sonneberg mit 45,9% zweithöchster Wert der Landkreise bundesweit

Quelle: IAB

Hoher Zuwachs im Substituierbarkeitspotential in Thüringen durch technischen Fortschritt

Beschäftigtenanteil in stark substituierbaren Berufen, Berufssegmente in Thüringen (in Prozent)



Quelle: IAB

Beispiel für einen Beruf mit veränderter Ersetzbarkeit der Tätigkeiten

Fachkraft Lagerlogistik – Kerntätigkeiten

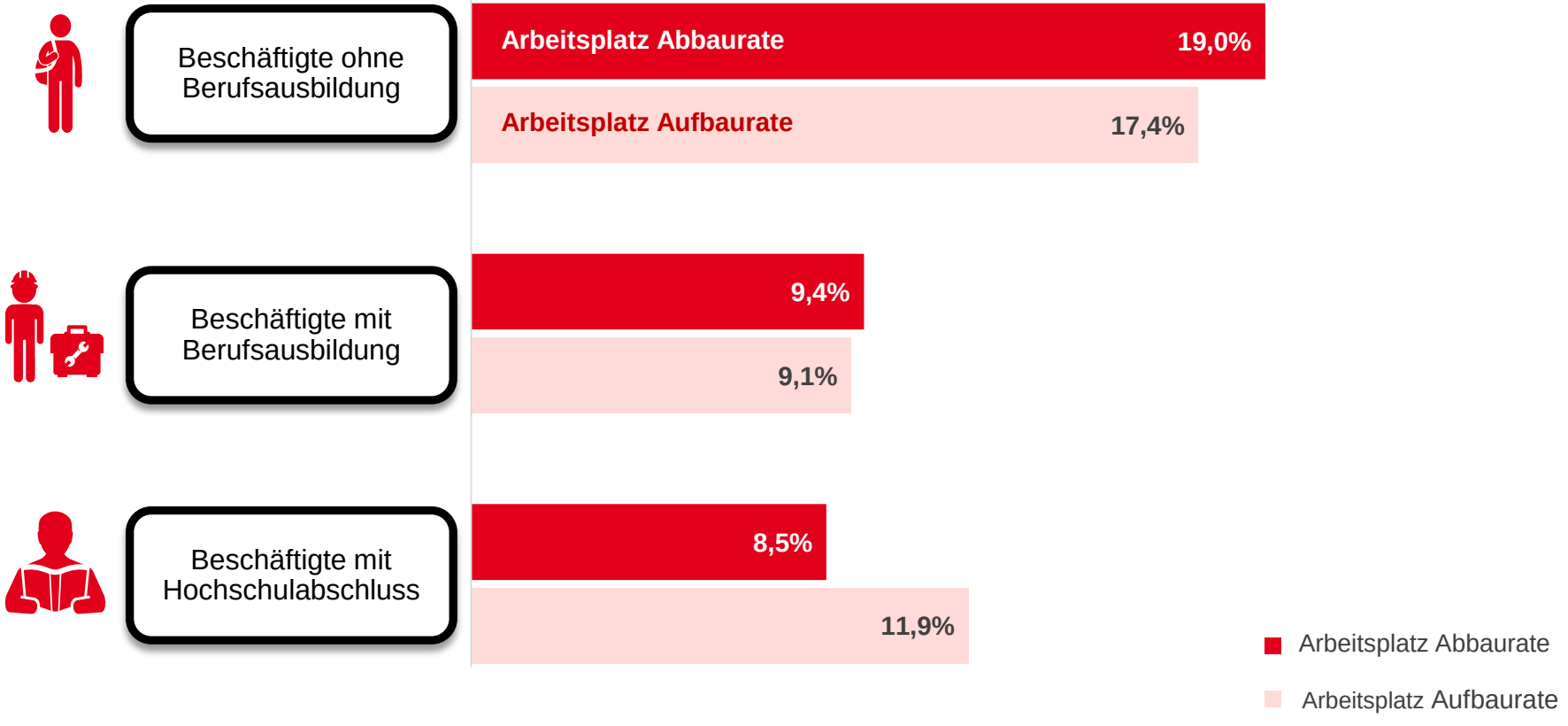
BERUFENET 2013	BERUFENET 2016
Beladeplanerstellung	Beladeplanerstellung
Lagerwirtschaft	Lagerwirtschaft
Logistik	Logistik
Beladen/Entladen	Beladen/Entladen
Bestandskontrolle	Bestandskontrolle
Warenannahme/Wareneingangskontrolle	Warenannahme/Wareneingangskontrolle
Förderanlagen u. Transportgeräte bedienen	Förderanlagen u. Transportgeräte bedienen
Kommissionieren	Kommissionieren
Lagerverwaltungssysteme	Lagerverwaltungssysteme
Verpacken	Verpacken
Versand	Versand
Substituierbarkeitspotenzial = **45 %**	Substituierbarkeitspotenzial = **73 %**

nicht substituierbare Kerntätigkeiten

substituierbare Kerntätigkeiten

Quelle: IAB

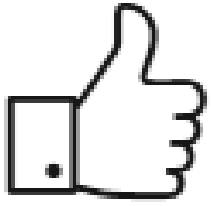
Arbeitsplatzverluste betreffen vor allem Arbeitsplätze mit geringem Qualifikationsprofil



Viele neue Arbeitsplätze entstehen eher für hochqualifizierte Beschäftigte

Quelle: IAB Kurzbericht 13/2019; Top10 Arbeitsplatzabbauraten und gegenüber gestellt die Aufbaurate, Betrachtungszeitraum 2005-2017, bundesweite Betrachtung

Die Chancen und Risiken der Digitalisierung

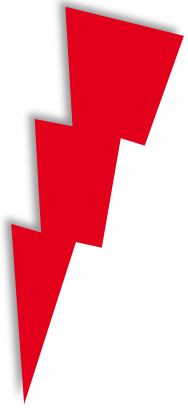


Chancen

- Maschinen übernehmen einfachste und unangenehme Arbeiten, FK konzentrieren sich nur noch auf anspruchsvolle Aufgaben
- Digitalisierung fängt demographische Fachkräfteengpässe ab
- Entstehen neuer Berufsbilder, Tätigkeiten und neuer Arbeitsplätze
- Hohe individuelle Autonomie und Selbstverwirklichung im Job
- Flexibilisierung erleichtert Vereinbarung von Beruf und Familie
- Neue Innnovations- und Gründungsdynamik bei KMU

Risiken

- Steigende (Lohn-) Ungleichheit und Jobunsicherheit
- Wegfall von Arbeitsplätzen, Technologische Arbeitslosigkeit
- Zunahme freiberuflicher Tätigkeiten
- Grenzen zw. Arbeitszeit und Freizeit drohen zu verschwimmen
- Bildungslandschaft benötigt zu lange Anpassungszeit
- Sicherheitsrisiko durch Cyberkriminalität



Unter- und Überqualifizierung in der Arbeitswelt 4.0

Spezialisten und Experten

Komplexitäts-minderung

Neues Tätigkeitsniveau in der Arbeitswelt 4.0

Komplexitäts-steigerung

Helfer und Fachkräfte

Die Digitalisierung birgt Änderungen für alle Tätigkeitsebenen - Angleichungstendenzen

Stärkung der persönlichen Kompetenzen von zentraler Bedeutung

Schlüsselkompetenzen der Zukunft

- Eigenständige Wissensaneignung
- Designer-Mentalität
- Breites Fachwissen
- Lösungsorientiertes Denken
- Eigenverantwortung
- Kreatives Denken
- Soziale Intelligenz
- Methodenkompetenz
- Bereitschaft für lebenslanges Lernen
- Fremdsprachen-Kenntnisse
- Wissen weitergeben
- Digitales Know-how
- Interkulturelle Kompetenz
- Online-Teamfähigkeit

Traditionelle Formen beruflicher Bildung

Neue Formen beruflicher Bildung

Die schulische und berufliche Bildung muss an eine neue Arbeitswelt angepasst werden

Hohe Anforderungen an die Menschen und ans Bildungssystem

Durch schnelle Innovationen

Verliert erworbenes Wissen schnell an Relevanz

- Schlüsselkompetenzen
- Fachkompetenzen
- Technisches Knowhow

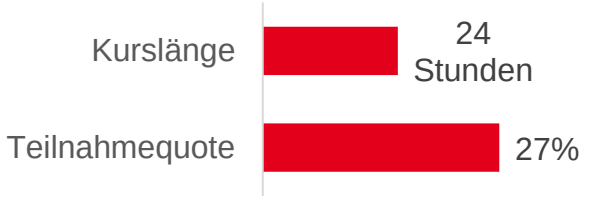
Lebenslanges Lernen wird immer wichtiger

Eine absolvierte berufliche Bildung ist nur die Basis für das weitere Lernen

Beschäftigte, deren Tätigkeiten durch Technologien ersetzbar sind, bilden sich seltener weiter

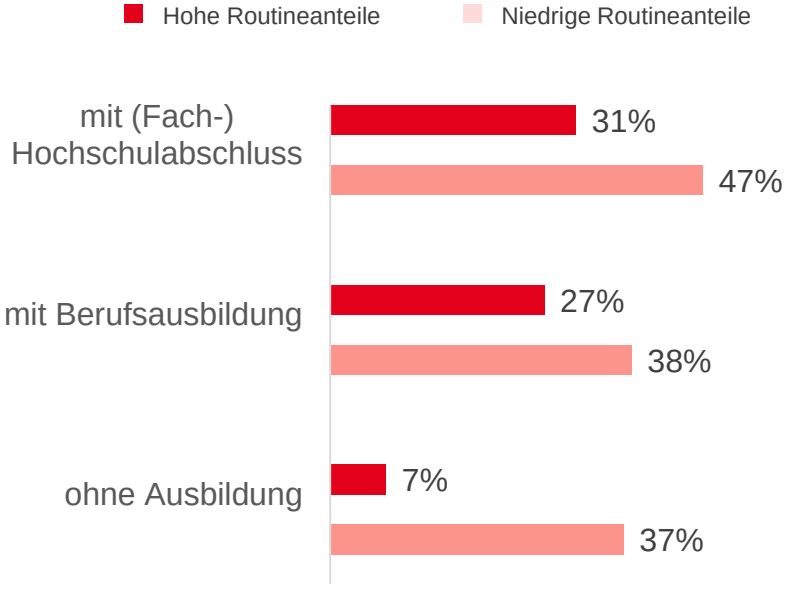
Beschäftigte mit…

…hohen Anteilen an Routinetätigkeiten



…niedrigen Anteilen an Routinetätigkeiten

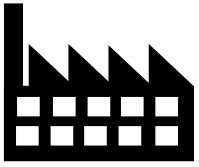
… ihrer Weiterbildungsquote nach Qualifikation und Tätigkeit



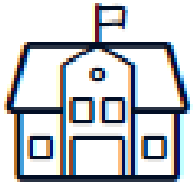
Je niedriger die Qualifikation, umso höher der Anteil der Routineanteile an der Tätigkeit

Quelle: IAB Kurzbericht 16/2019, eigene Darstellung

Digitalisierung hat auch Auswirkungen auf die duale Berufsausbildung



Duale berufliche Ausbildung



Anpassung der Ausbildungsinhalte » **Reaktionsschnelligkeit vs. Innovationsgeschwindigkeit**

Sind die Ausbildungs- und Prüfungsinhalte auf dem aktuellen Stand?

Ausbildung in Klein- und Mittelunternehmen » **Technischer Fortschritt vs. Investitionsmöglichkeiten**

Ist die Ausbildung in Klein- und Mittelunternehmen (KMU) auf dem aktuellen Stand?

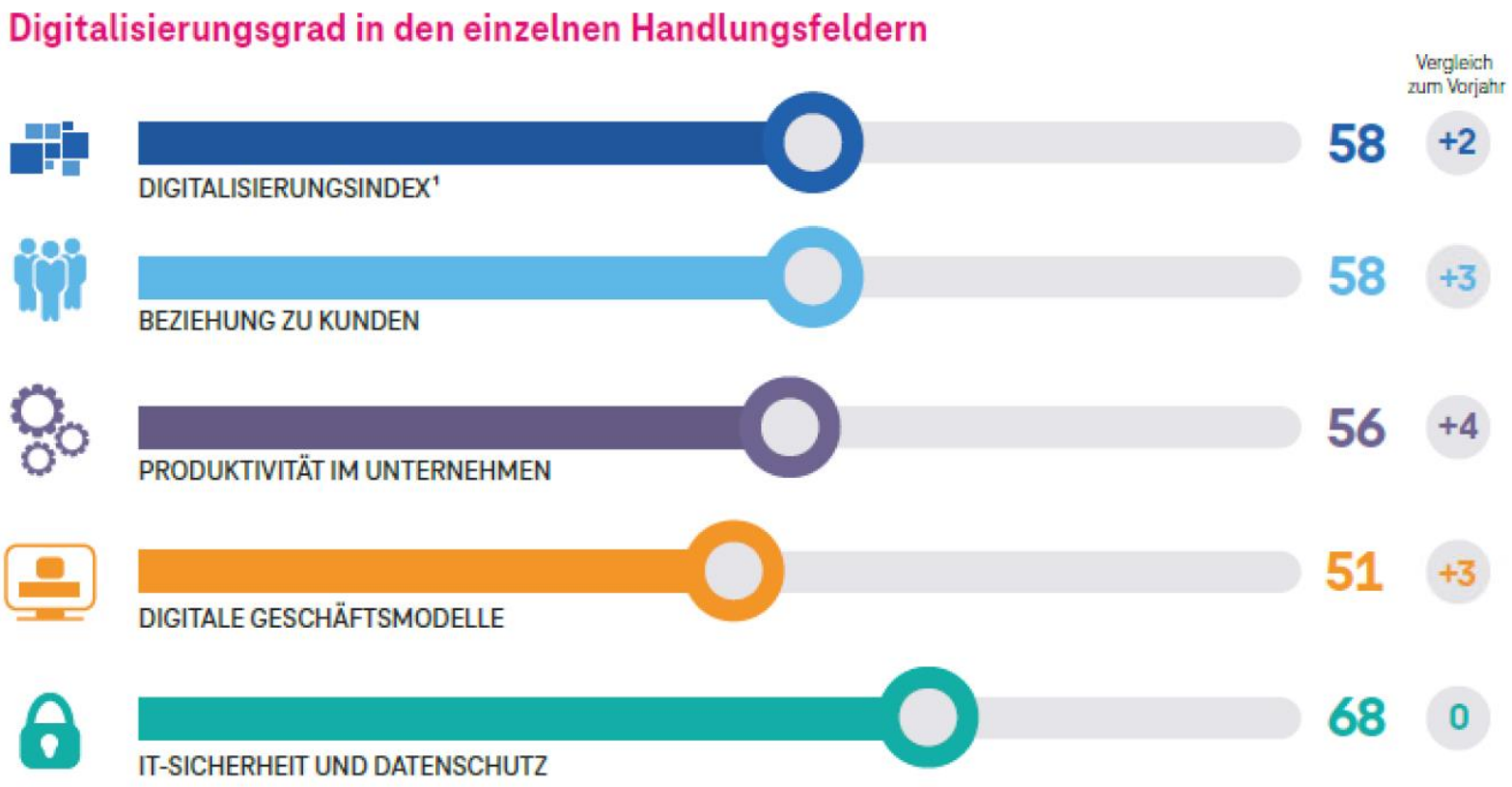
Ausbildung in der Berufsschule » **Wissensstand der Lehrenden vs. Digitalisierungstrend**

Ist das Wissen der Berufsschullehrer/-innen auf dem aktuellen Stand?

Die zukünftige Bedeutung der dualen Ausbildung wird von ihrer Flexibilität abhängen!

Exkurs: Corona-Krise beschleunigt den Strukturwandel

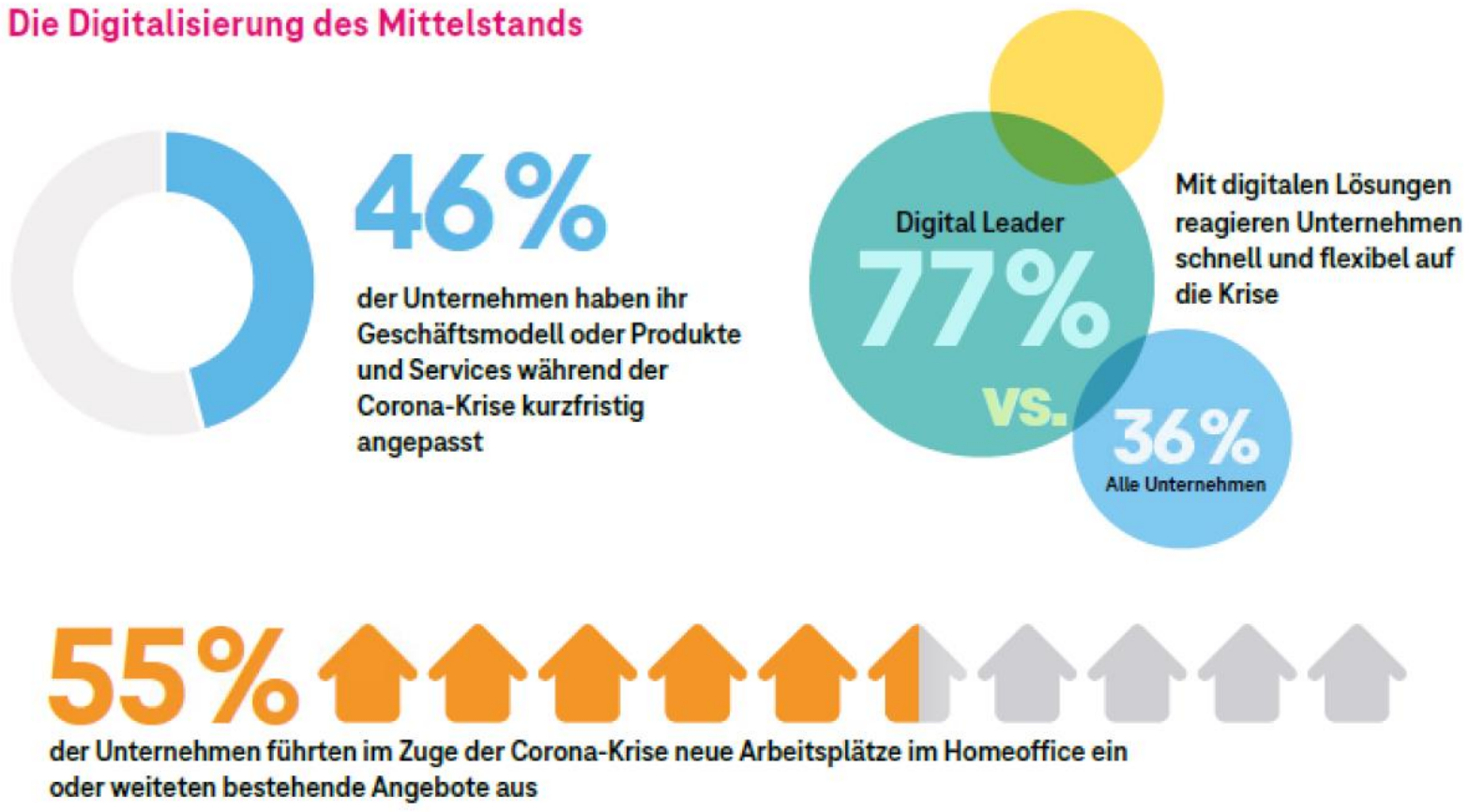
Quelle: Digitalisierungsindex Mittelstand 2020/2021 der deutschen Telekom



¹ Durchschnittlicher Digitalisierungsgrad der mittelständischen Unternehmen laut Digitalisierungsindex Mittelstand, max. 100 Punkte erreichbar
Quelle: Digitalisierungsindex Mittelstand, Telekom Deutschland und techconsult, November 2020

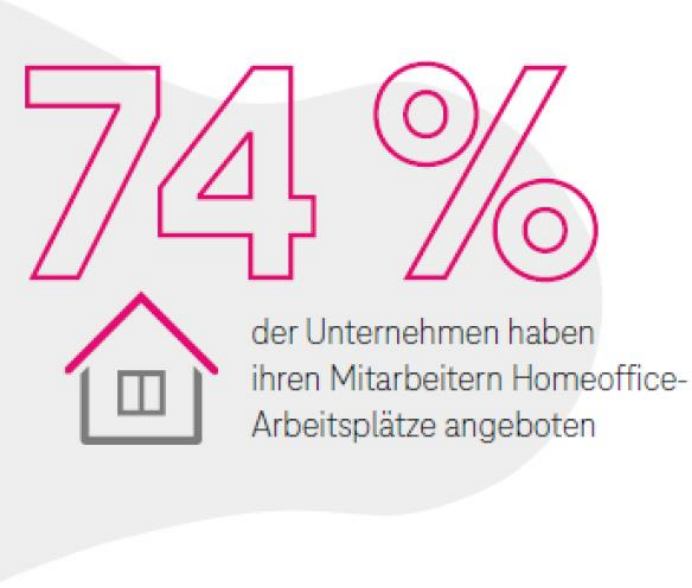
Exkurs: Corona-Krise beschleunigt den Strukturwandel

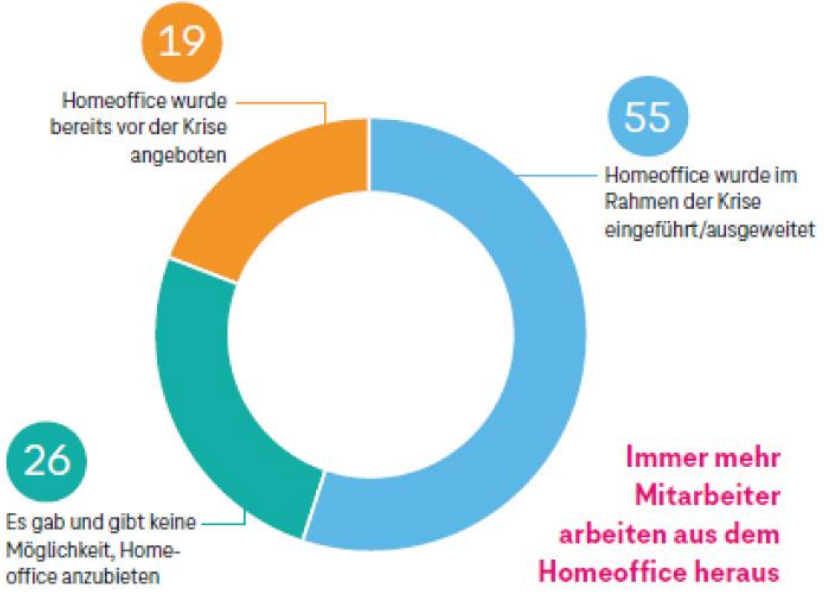
Quelle: Digitalisierungsindex Mittelstand 2020/2021 der deutschen Telekom



Exkurs: Corona-Krise beschleunigt den Strukturwandel

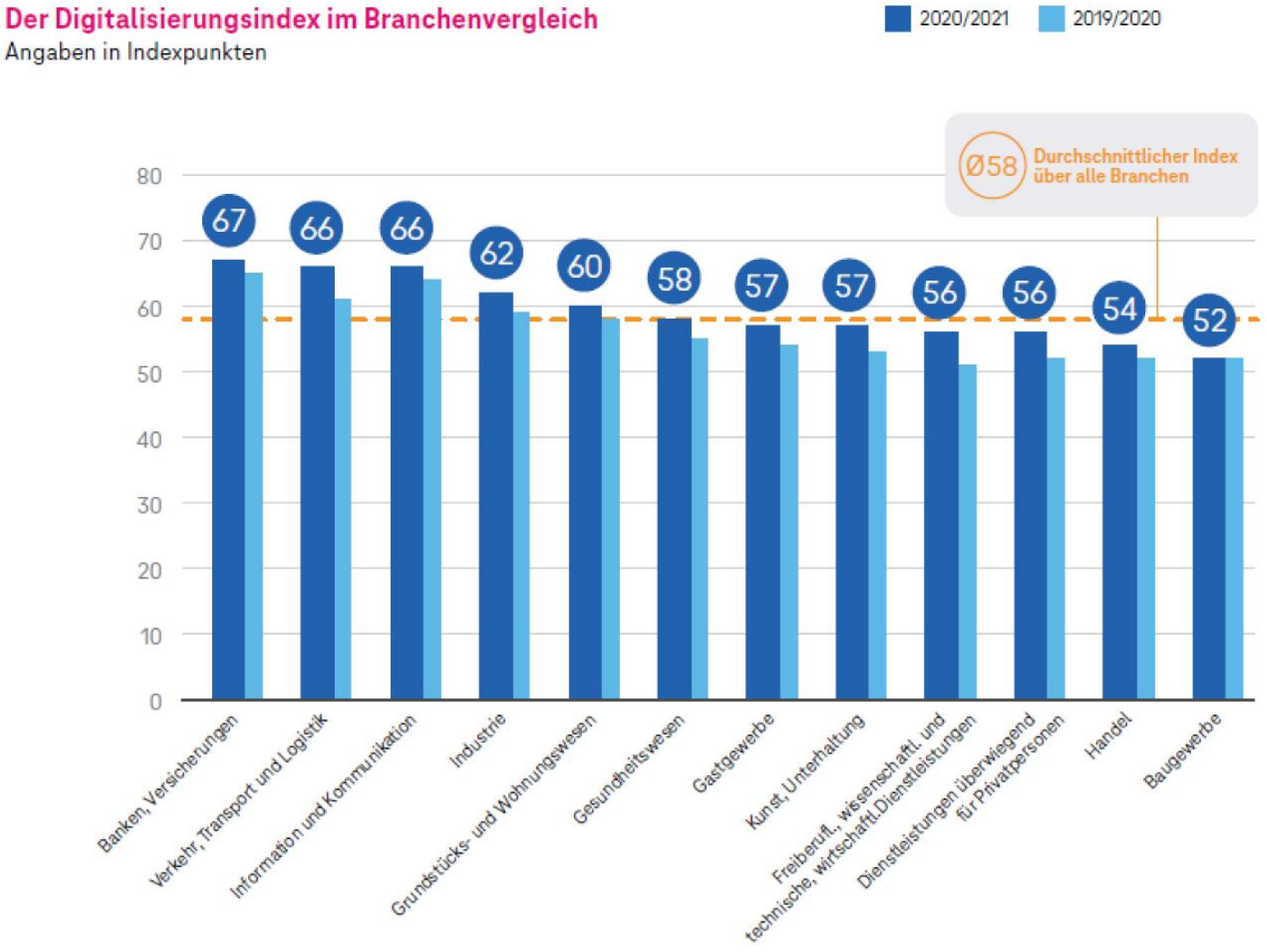
Quelle: Digitalisierungsindex Mittelstand 2020/2021 der deutschen Telekom





Exkurs: Corona-Krise beschleunigt den Strukturwandel

Quelle: Digitalisierungsindex Mittelstand 2020/2021 der deutschen Telekom



Welche Unterstützungen bieten die Agenturen für Arbeit?

Wir beraten unsere Kundinnen und Kunden ein „Leben lang“!

Vor dem Erwerbsleben

Weg in Ausbildung / Studium

Mehr Beratung in der SEK I

Mehr Beratung in der SEK II

Weg in den ersten Beruf

Beratung in der Berufsschule

Beratung in der Hochschule

Im Erwerbsleben

Weg durch das Erwerbsleben

Beratung von Arbeitslosen

teilweise Beratung von Beschäftigten

Lebensbegleitende berufliche Beratung

Qualifizierung und Förderung -
Je kleiner der Betrieb, desto größer die Förderung

Maximale Zuschüsse der Weiterbildungsförderung (§ 82 SGB III) ab 01.10.2020 Thüringen

	Kleinst-unternehmen (<10)	Kleine und mittlere Unternehmen (<250)	Größere Unternehmen (>250)	Große Unternehmen (>2.500)
Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößen	154.225	13.084	390	5
Weiterbildungs-kosten (bis zu …) *2, *3	100 %	50 %*1	25 %	15 %
Arbeitsentgelt-zuschuss während der Weiterbildung (bis zu …) *2, *3	75 %	50 %	25 %	25 %

bei abschluss-orientierten Weiterbildungen von gering-qualifizierten AN (§ 81 Abs. 2 i.V.m. § 82 SGB III) gilt:

→ **Weiter-bildungs-kosten immer zu 100 %**

→ **Arbeits-entgelt-zuschuss bis zu 100 %**

Achtung: Während des Bezuges von Kug ist die Gewährung des Arbeitsentgeltzuschusses ausgeschlossen (Doppelförderungsverbot)!

*1 - bis zu 100 % bei Beschäftigten ab 45 Jahre oder Schwerbehinderte) in Betrieben mit mindestens zehn und weniger als 250 Beschäftigten

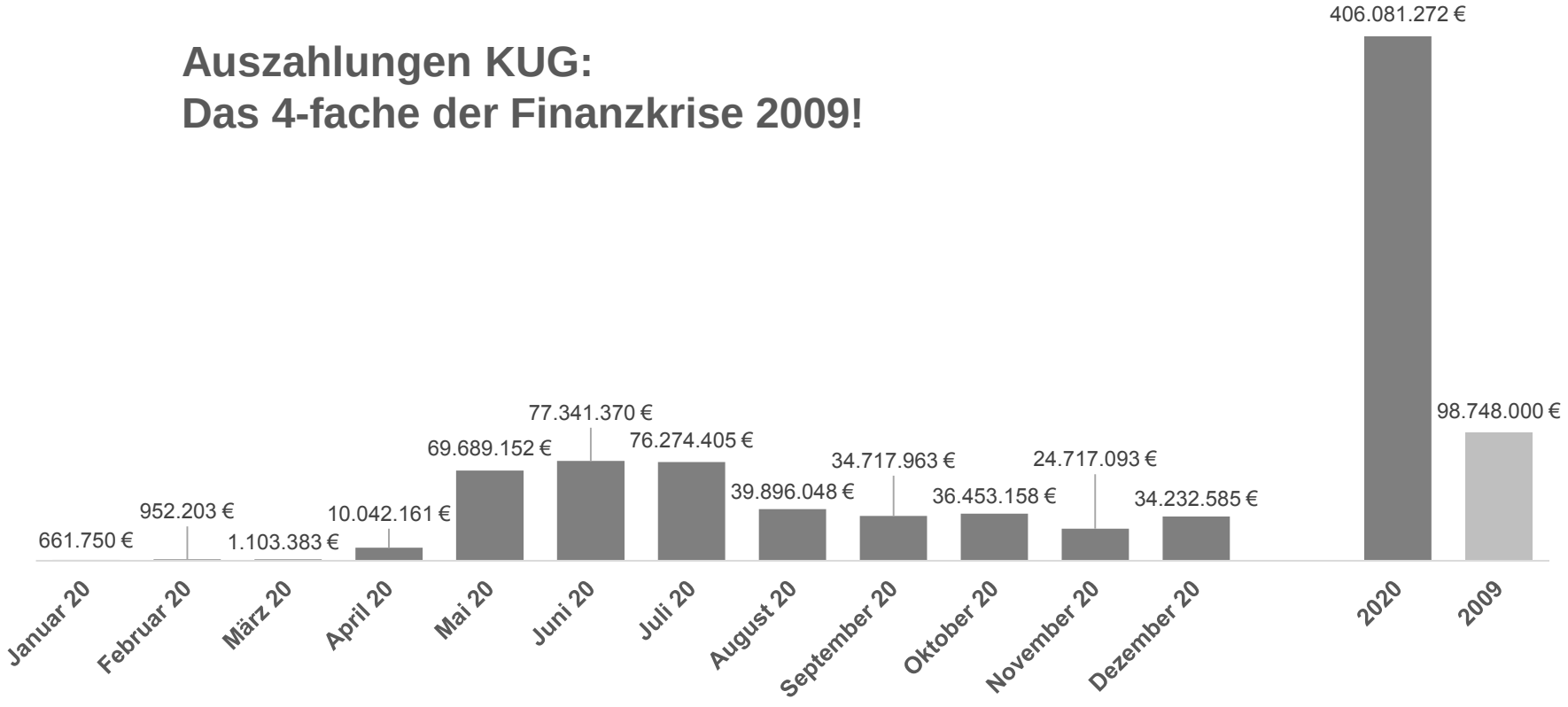
*2 - **+ 5% bei Betriebsvereinbarungen und Tarifverträgen mit Qualifizierungselementen**

*3 - **+10% bei mind.1/5 Beschäftigte mit Qualifizierungsbedarf, bei KMU 1/10**

WEITER.BILDUNG! #QUALIFIZIERUNGSOFFENSIVE

Das Instrument der Stunde - konjunkturelles Kurzarbeitergeld

Auszahlungen und SV-Erstattung Kurzarbeitergeld



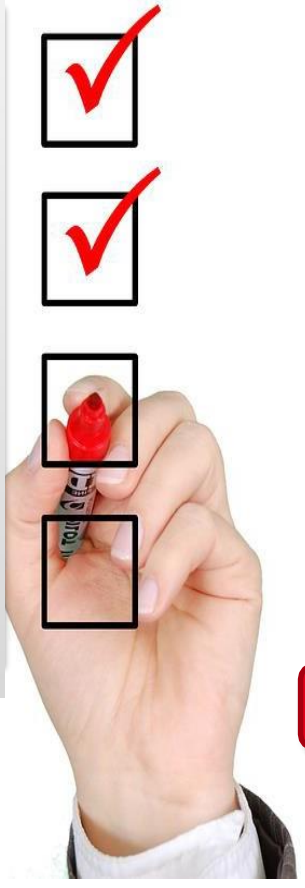
Diese Voraussetzungen müssen Sie kennen, um von einer Beschäftigtenförderung während Kurzarbeit (KuG) zu profitieren

Erfüllung der allgemeinen Fördervoraussetzungen § 106a SGB III

Qualifizierung darf die **Wiederaufnahme** der tatsächlichen **Beschäftigung nicht verhindern**

Kein Arbeitsentgeltzuschuss (AEZ) während des KuG-Bezuges **-**
AEZ wird nur für **Zeiten mit Arbeitsausfall** gezahlt, für die **kein KuG bezogen** wird.

Empfehlung: Gute betriebswirtschaftliche Darstellung zur korrekten Abrechnung (hoher bürokratischer Aufwand für Unternehmen!)



KuG und **AEZ** können nur für **Tage** mit **Anspruch** auf **Arbeitsentgelt** erbracht werden!

Hotline für Arbeitgeber:
0800 4 5555 20

Die Digitalisierung der Arbeitswelt wird auf vielen Plattformen dargestellt

1

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB)

- Das IAB-Regional SAT hat eine Studie zur Digitalisierung der Arbeitswelt in Sachsen-Anhalt und Thüringen veröffentlicht.

Link: http://iab.de/de/publikationen/regional/sachsen-anhalt-thueringen.aspx

IAB-Kurzbericht: Wirtschaft 4.0: Digitalisierung verändert die betriebliche Personalpolitik

Link: http://iab.de/194/section.aspx/Publikation/k170510301

2

Job-Futuromat

Wie hoch ist das Substituierbarkeitspotenzial eines Berufes?

Link: https://job-futuromat.ard.de/

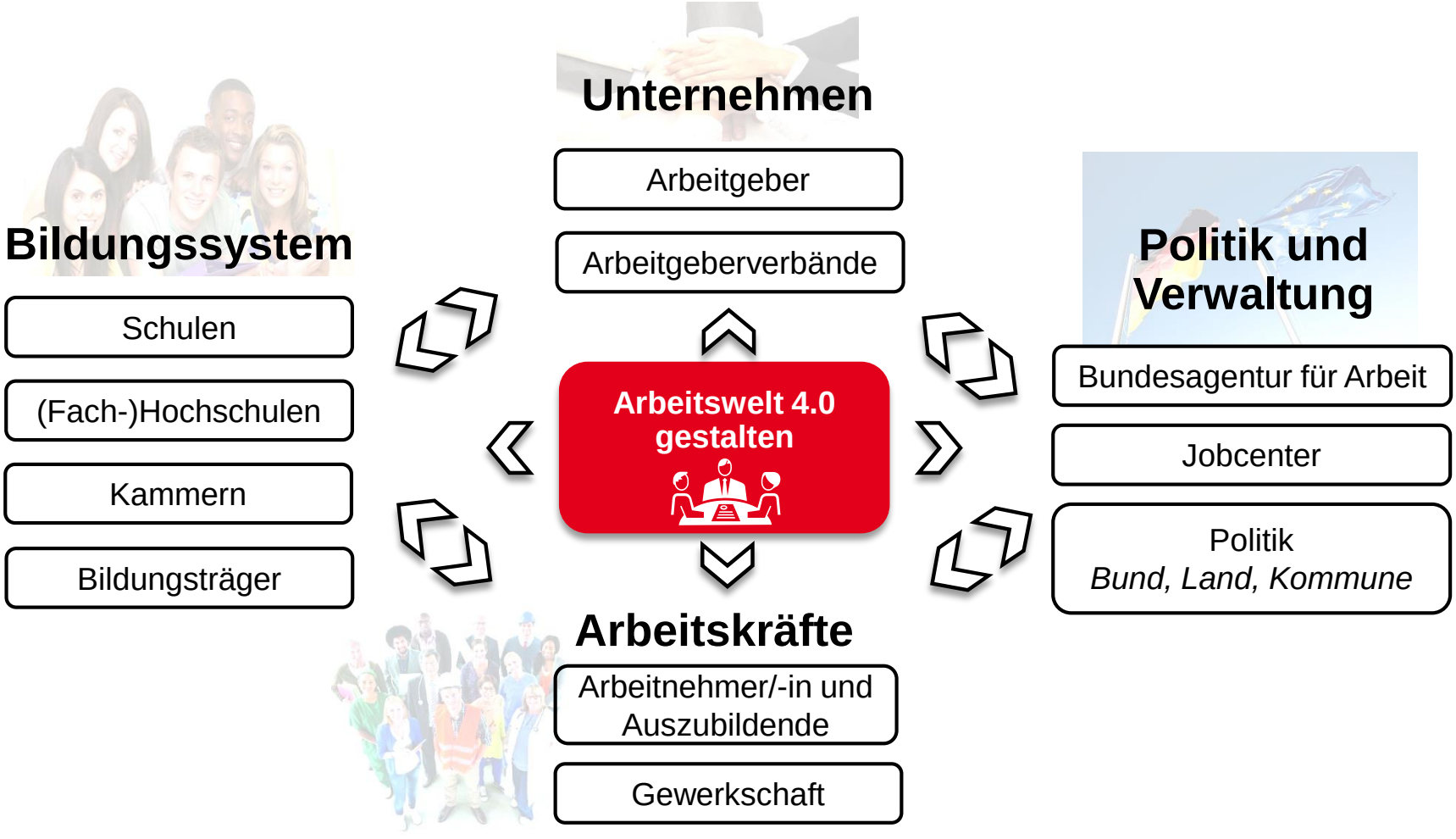
3

Arbeitsmarktmonitor

der Arbeitsmarktmonitor enthält Daten zu Berufen, Branchen, Arbeitsmarkt und Demografie in regionaler Gliederung.

Link: https://arbeitsmarktmonitor.arbeitsagentur.de/

Fazit: Die Transformation erfordert das Zusammenwirken aller Arbeitsmarktakteure



Nur gemeinsam sind die Herausforderungen des digitalen Wandels zu bewältigen!

Markus Behrens

Geschäftsführer der Regionaldirektion Sachsen-Anhalt-Thüringen

Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion Sachsen-Anhalt-Thüringen
Frau-von-Selmnitz-Straße 6
06110 Halle (Saale)

E-Mail:
sachsen-anhalt-thueringen@arbeitsagentur.de